



Die ALLWAY Zentraleinheiten eignen sich für jede Wohnungs- und Hausgröße und jeden Installationsraum. Die C-Serie eignet sich auch für Orte innerhalb des Wohnbereiches, wie z.B. in einem Schrank, Bad oder Toilette. Die kompakte Duo-Serie ist speziell maßgeschneidert für kleine Wohnungen, Ferienhäuser, ja sogar Wohnmobile und Boote. Durch seine kleinen Abmessungen kann man den Duo fast überall unterbringen. Die formstabilen, nahtlos

hergestellten Stahlgehäuse bei der C-Serie sind quasi schwingungsfrei und dadurch leise, sowie sehr dauerhaft und feuerfest. Ein solides Stahlgehäuse besitzt eine lange Lebensdauer und ist recycelbar, ein weiterer ökologischer Vorteil.

Auswahl der Zentraleinheit

Mehrere Faktoren, wie die Positionierung der Zentraleinheit im Gebäude sowie die Beschaffenheit der zu reinigenden Fläche, beeinflussen die Auswahl der Gerätetype. Die Auswahl der Type in Hinblick auf Leistung hängt von der maximalen Rohrlänge ab, d.h. die Rohrdistanz zwischen der Zentraleinheit und der am weitesten entfernten Saugdose. Die Nummer im Modellnamen kennzeichnet die mit diesem Gerät maximal mögliche Rohrdistanz. Z.B. ist diese maximale Distanz beim Modell A 30 maximal 30 m. Die verschiedenen Buchstaben im Modellnamen kennzeichnen verschiedenartige Ausführungen.



Eigenschaften und Merkmale	C-Serie	M 1000	DUO	Manta
Verwendung im Haushalt	X	X	X	
Kommerzielle Anwendung				X
Metallgehäuse	X	X		X
Gemischt Metall/Kunststoffgehäuse				
Kunststoffgehäuse			X	
LCD Display				
Unterputzinstallation möglich (ROH)	X	X		
In ein Schrank integrierbar	X	X	X	
spritzwasserfest	X	X		
Betrieb mit oder ohne Staubbeutel wählbar	X	X		
energieeffizient	X	X	X	
Möglichkeit, an mehreren Saugstellen gleichzeitig zu saugen (mehr als ein Benützer)				X
außergewöhnliche Installationsorte: Busse, Boote, Wohnmobile			X	
mehrere Abluftleitungen auf eine große Abluftleitung zusammenfassbar	X			
Rückschlagventil (Voraussetzung für Abluft-Sammelleitung)	X			X
Überhitzungsschutz	X	X	X	X
Überlastungsschutz	X	X	X	X

Funktion der Zentraleinheit

WEG DES SAUGGUTES

Die ALLAWAY Zentralgeräte haben unabhängig von der Gerätetype einen ähnlichen Aufbau. Die Zentralgeräte bestehen aus Turbine, Staubablenker, Filter, Staubbehälter, Mittelgehäuse und Schutzgehäuse für die Turbine. Für jede Zentraleinheitstypen gelten spezielle Kriterien, nach denen dieses Modell ausgelegt wurde. Das Bild unten zeigt den Weg des Sauggutes und der Trägerluft in einer Zentraleinheit.

TURBINE

Die Turbine ist an ihrer Ober- und Unterseite fest in das schützende Turbinengehäuse eingespannt. Durchdachte Dichtungssätze reduzieren die Vibrationen.

Im Mittelteil des Gerätes wird der gesaugte Staub vom Ansaugstutzen weg tangential entlang der Gehäusewand bis zum Boden des Behälters geführt. Dies bewirkt, dass der Schmutz vom Filter möglichst ferngehalten wird, damit dieser eine lange Standzeit besitzt.

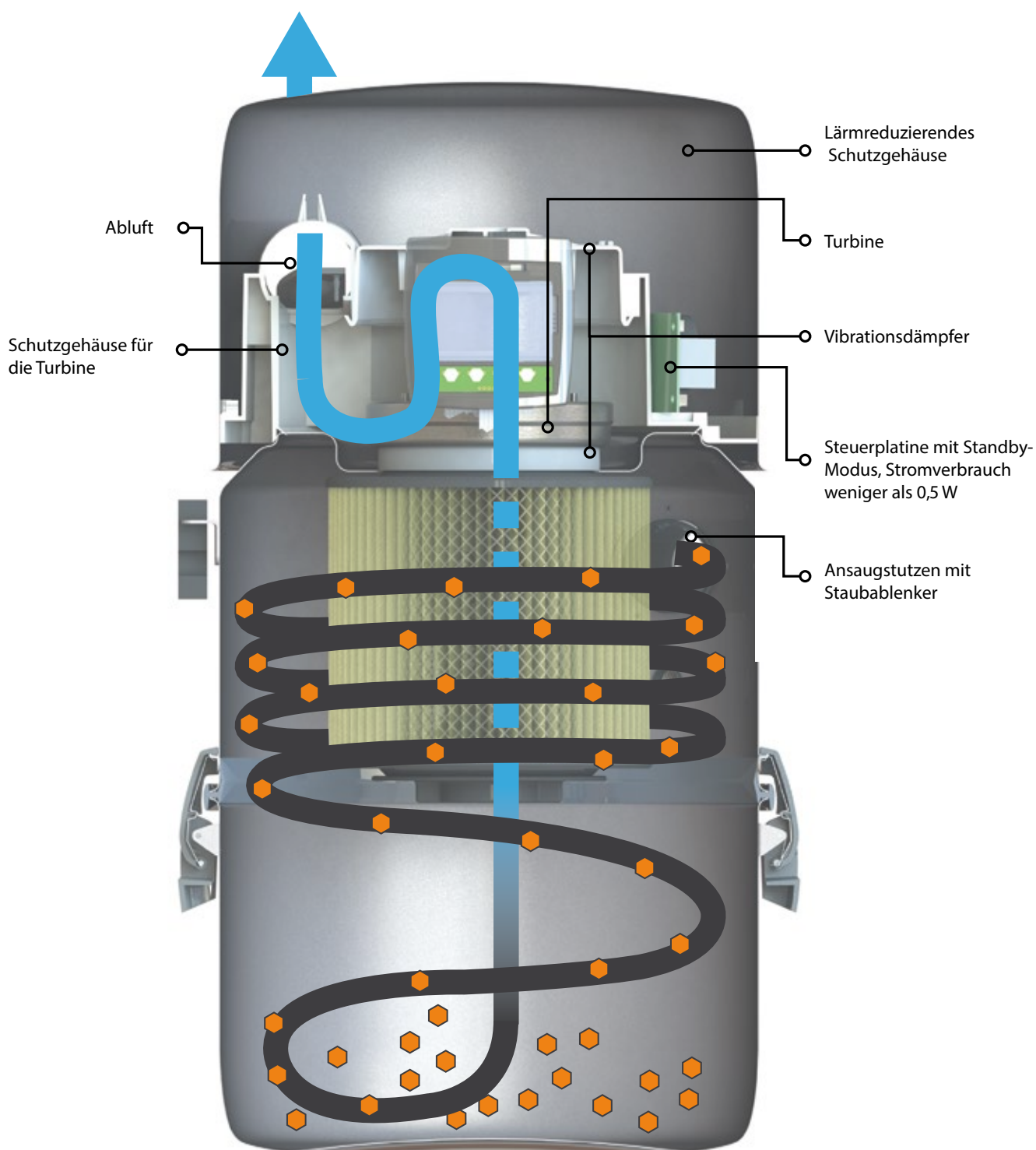




Bild 1. Die Tiefziehtechnik hat den Vorteil, dass die Gehäuse luftdicht sind und eine nahtlose Oberfläche besitzen.

HERSTELLUNG DER GEHÄUSE

Die Herstellung der Gehäuse erfolgt mit Hilfe der Tiefziehtechnik. Bei diesem Tiefziehen wird das zu verformende Material gleichzeitig in entgegengesetzten Richtungen gezogen und gedrückt.

Die Tiefziehtechnik hat den Vorteil, dass die Gehäuse luftdicht, formstabil und vibrationsfrei sind sowie eine nahtlose Oberfläche besitzen.

ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

Der Überhitzungsschutz schützt den Turbinenmotor vor Überhitzung durch Überwachung der Temperatur der durchströmenden Luft sowie der Temperatur des Elektromotors selbst. Der Überhitzungsschutz stoppt den Motor im Überhitzungsfall, dadurch wird ein Schaden verhindert. Der Überhitzungsschutz von ALLAWAY wurde unter realen Bedingungen getestet und es wurde die Grenztemperatur sorgfältig für die verwendeten Turbinen ausgewählt. Der Überhitzungsstopp wird automatisch nach ca. 20 Minuten Stillstand aufgehoben. Zusätzlich ist bei den Sonis-Modellen ein zusätzlicher Überhitzungsschutz außerhalb der Motoreinheit angebracht. Wenn dieser Überhitzungsschutz ausgelöst wurde, bleibt der Motor stehen und es erscheint ein Signallicht.

ÜBERLASTUNGSSCHUTZ

Der Überlastungsschutz schaltet den Motor im Fall von bestimmten Störungen aus. Der Überlastungsschutz besteht in einer speziellen Sicherung, die bestimmte Betriebsbedingungen zulässt. Während des Anlaufens fließt ein wesentlich höherer Strom als im Normalbetrieb, was bei diesem Überlastungsschutz berücksichtigt wurde.

Eine Überlastungssicherung, die ausgelöst wurde, kann nicht automatisch zurückgesetzt werden. Sie muss durch eine neue, von einer autorisierten ALLAWAY Servicestelle gelieferten, Spezialsicherung ersetzt werden. Wenn so eine Überlastungssicherung ausgetauscht wird, muss die Ursache für die Überlastung gefunden und beseitigt werden.

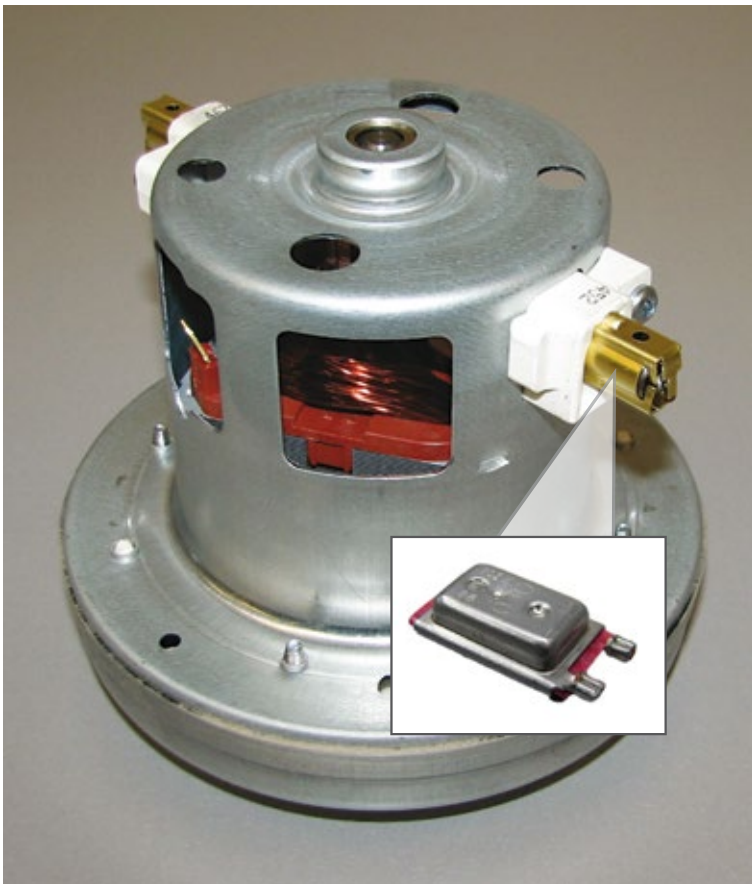


Bild 2. Der Überhitzungsschutz schützt den Turbinenmotor und schützt vor vorzeitigem Schaden.

FILTER

Bei richtiger Wartung und regelmäßigem Auswechseln des Filters ist der Turbinenmotor gut geschützt.



FEINFILTER

Die Zentraleinheit ist mit einem Feinfilter ausgestattet, der die Turbine vor Staub schützt. Dieser hochqualitative Filter ist nach mehreren Kriterien ausgelegt: die optimale Zahl an Lamellen, die unterstützende Struktur im Inneren, umweltfreundliches und stabiles Material an den Stirnseiten passend zum Befestigungsmechanismus. Die Lebensdauer des Filters variiert stark mit dem Gebrauch, hält aber mindesten 1 Jahr bei haushaltsüblichem Gebrauch. Der Filter lässt sich leicht reinigen, indem man ihn mit der Staubsauganlage absaugt, nachdem man vorher einen anderen Wechselfilter eingelegt hat. Vermeiden Sie das Ausblasen mit Pressluft und das starke Ausklopfen des Filters. Der Filter muss ausgetauscht werden, wenn er beschädigt ist.

Im ALLAWAY-Sortiment befindet sich auch ein waschbarer Polyester-Filter. Ein waschbarer Filter ist ökologisch sinnvoll, weil er eine größere Lebensdauer besitzt.



Bild 3. Die Verwendung von Filterhauben erleichtert das Reinigen und verlängert die Filterstandzeit. Filterhauben sind besonders praktisch in Kombination mit einem waschbaren Filter.



Bild 4. Der Staubablenker lenkt die verschmutzte Trägerluft vom Filter weg, das verlängert die Filterlebensdauer.



Bild 5. Waschbare Polyester-Filter – die ökologische Wahl..

MIKROFASER-STAUBBEUTEL

In ALLAWAY Zentraleinheiten können auch Staubbeutel verwendet werden. Bei dem Modell Duo muss ein Staubbeutel verwendet werden. In allen anderen Modellen ist der Einsatz optional. Bei Verwendung eines Staubbeutels bleibt der Filter sauberer und dessen Lebensdauer verlängert sich beträchtlich. Weiters bleibt das Gerät insgesamt sauber und ist hygienischer. Es wird speziell empfohlen, bei Familien mit Haustieren diese Staubbeutel zu verwenden. Die ALLAWAY Staubsäcke werden aus hochqualitativem Mikrofaser-Material hergestellt. Das Einlegen der Staubbeutel ist sehr einfach, auch Geräte ohne Staubbeutel können mit einem Nachrüstsatz für Staubbeutel ergänzt werden.



MIKROFASER-STAUBBEUTEL:

- Spezielles Mikrofasermaterial.
- Kein Nährboden für Pilze oder Bakterien.
- Durch die mehreren Schichten bleibt die Saugkraft erhalten.
- Hohe Standzeit.
- Die verschiedenen Schichten verhindern das Eindringen in das Zentralgerät.



Bild 6. Mit Hilfe des Aufrüstsatzes kann ein bestehendes Gerät leicht auf Staubbeutel umgerüstet werden. Keine speziellen Werkzeuge sind erforderlich. Der Aufrüstsatz kann jederzeit ein- oder ausgebaut werden.

C-Serie

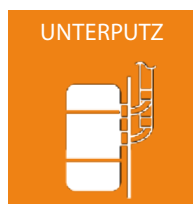
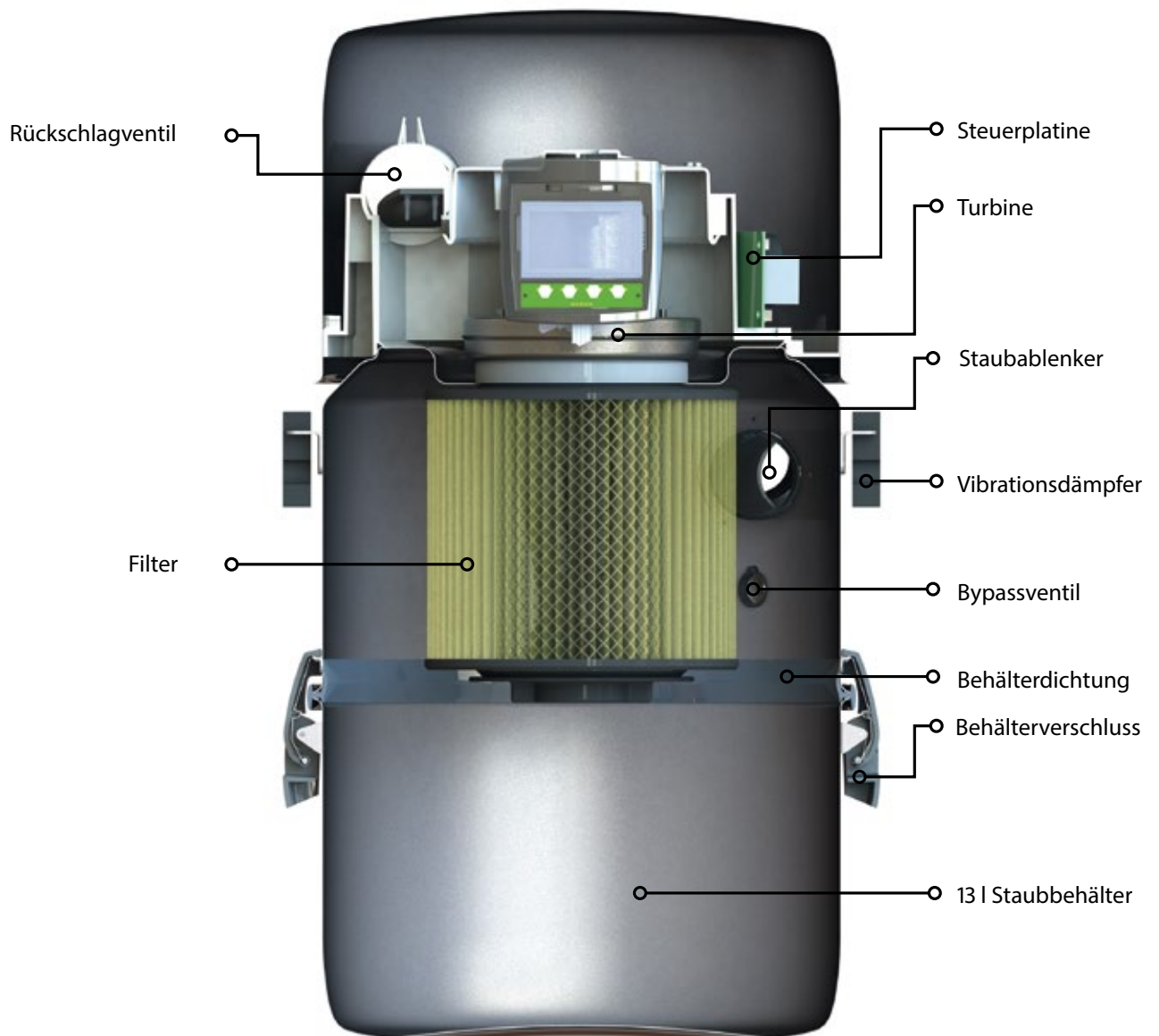


Die Geräte der C-Serie sind die perfekten Zentraleinheiten für Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Wohnungen. Die Geräte der C-Serie besitzen eine kompakte Bauweise, sind sehr leise und haben ein ansprechendes Design. Aufgrund dieser Eigenschaften und deren sicheren Bauweise können sie auch im Wohnbereich installiert werden. Die Geräte der C-Serie sind spritzwasserfest. Daher können diese Geräte auch in Nassräumen, z.B. Bad positioniert werden. Natürlich lassen sich diese Einheiten auch in Wirtschaftsräumen, Garagen, Abstellräumen und sonstigen Nebenräumen platzieren.

Die Wartung und die Handhabung der Geräte sind unkompliziert. Je nach Gebrauch muss man den Vorratsbehälter (13 l) 2 bis 6 mal pro Jahr entleeren. Dies ist vergleichsweise wenig gegenüber dem Wechseln der kleinen Staubbeutel von herkömmlichen Handstaubsaugern.

Die Zentralgeräte der C-Serie sind die leisesten auf dem Markt. Das Staubsaugen stört nicht andere Mitbewohner durch den Motorlärm. Man kann z.B. gleichzeitig staubsaugen und telefonieren.

AUFBAU DER ZENTRALEINHEIT



WANDMONTAGEPLATTE

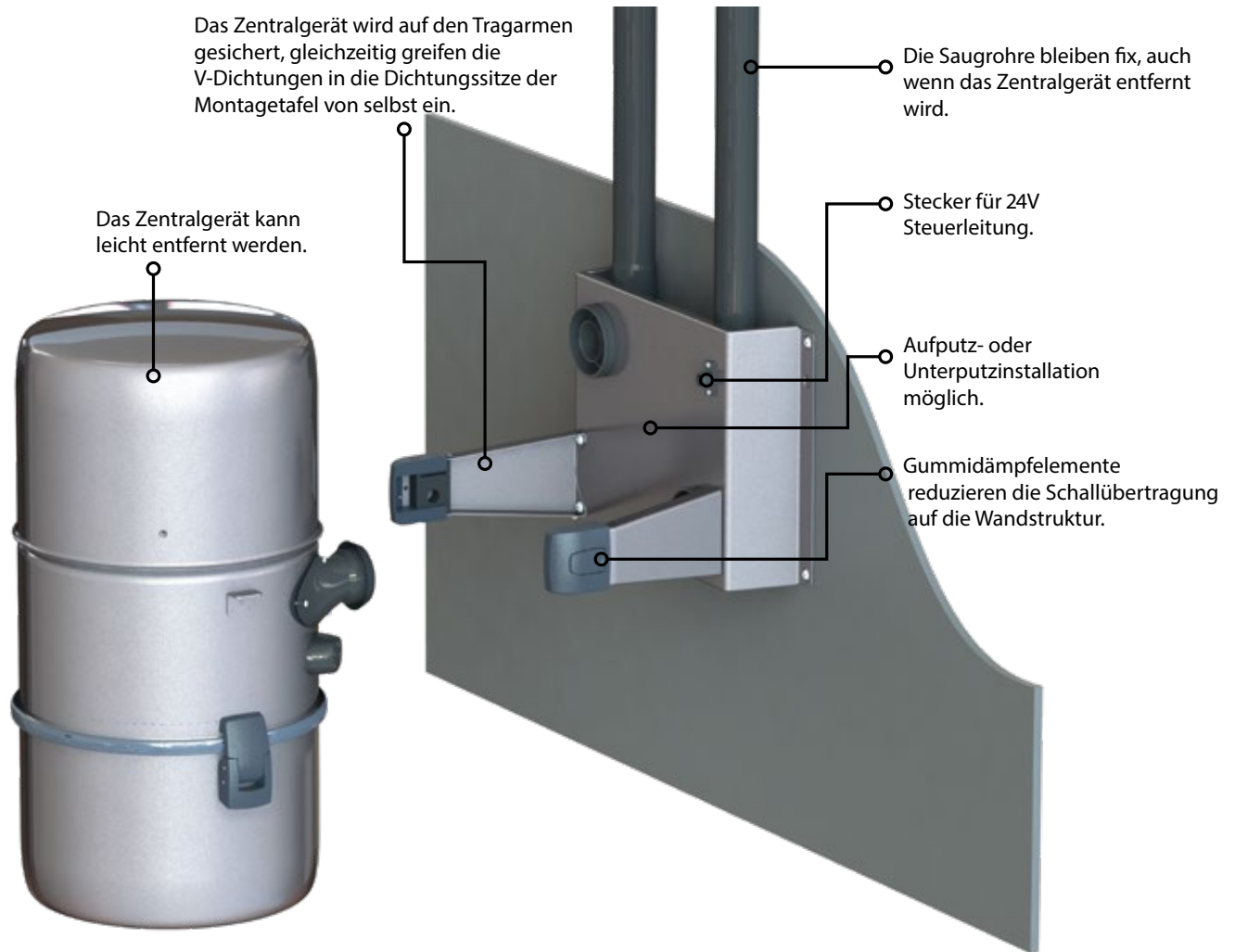


Bild 9. Die Montagetafel der C-Serie an der Wand montiert. Die Installation ist auf allen Wandtypen möglich. Auf- und Unterputzinstallation möglich.



Bild 7. C-Serie Unterputzinstallation von hinten.



Bild 8. Wandmontagetafel von der Seite.



Bild 10. Aufputzinstallation von hinten betrachtet.

INSTALLATIONSRAUM DER ZENTRALEINHEIT

INSTALLATION IN EINEM SCHRANK

Die ALLWAY Zentralgeräte der C-Serie haben außergewöhnliche Sicherheitsmerkmale und sind leise und sehr kompakt. Aus diesem Grund eignen sie sich bestens für die Installation in einem Schrank. Es kann die Aufputz- oder Unterputzmontageplatte verwendet werden. Besonders einfach ist das Entleeren bei der Verwendung eines Mikrofaserstaubsackes.

TEMPERATUR UND BELÜFTUNG

Die Zentraleinheiten sollten in warmen Räumen installiert werden. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn die Raumlufttemperatur unter 5 °C oder über 35 °C beträgt. Diese Temperaturgrenzen gelten auch, wenn das Gerät in Betrieb ist. Das Stromkabel des Gerätes ist ca. 1 m lang und wird mit einer 220 V Steckdose verbunden, die mit einer trägen 10 A Sicherung oder einen 16 A Automaten abgesichert ist. Die Abwärme des Motors wird mit der Abluft an die Aussenluft abgegeben, dadurch braucht es keine Lüftungsöffnungen.

RÜCKSCHLAGVENTIL

Das Rückschlagventil, welches vor dem Auslassstutzen des Zentralgerätes positioniert ist, ermöglicht es, die Abluft von mehreren Zentralgeräten in eine gemeinsame Abluftleitung zu leiten. Das Rückschlagventil erlaubt nur das Abströmen der eigenen Abluft und nicht das Eindringen einer fremden Abluft. Das Rückschlagventil schließt automatisch, wenn das zentrale Gerät ausgeschaltet ist - das heißt, wenn keine Transportluft durch den Abluftstutzen geblasen wird.



Bild 11. Ein komfortables Schlauchaufbewahrungsset ermöglicht das Aufbewahren des Reinigungssets in kleinen Räumen.

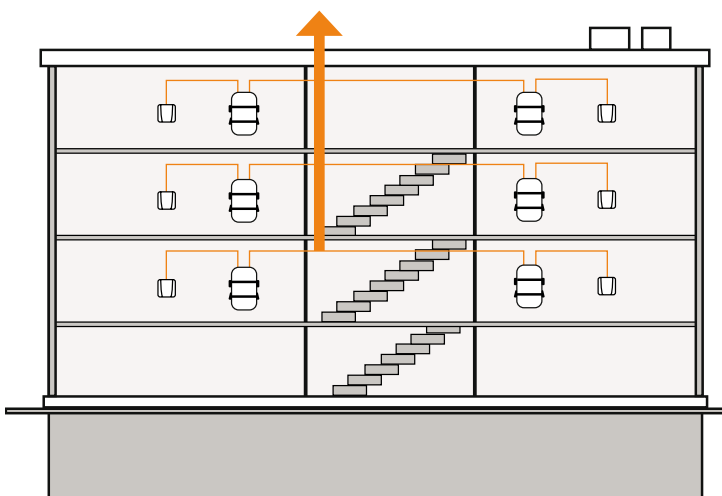


Bild 12. Die Zentralgeräte der C-Serie besitzen standardmäßig ein Rückschlagventil in der Abluftleitung. Die C-Serie ist daher geeignet für die Verwendung in Wohnblöcken, in denen die einzelnen Abluftleitungen zu einer dickeren Sammelleitung geführt werden.

INSTALLATION DER ZENTRALEINHEIT

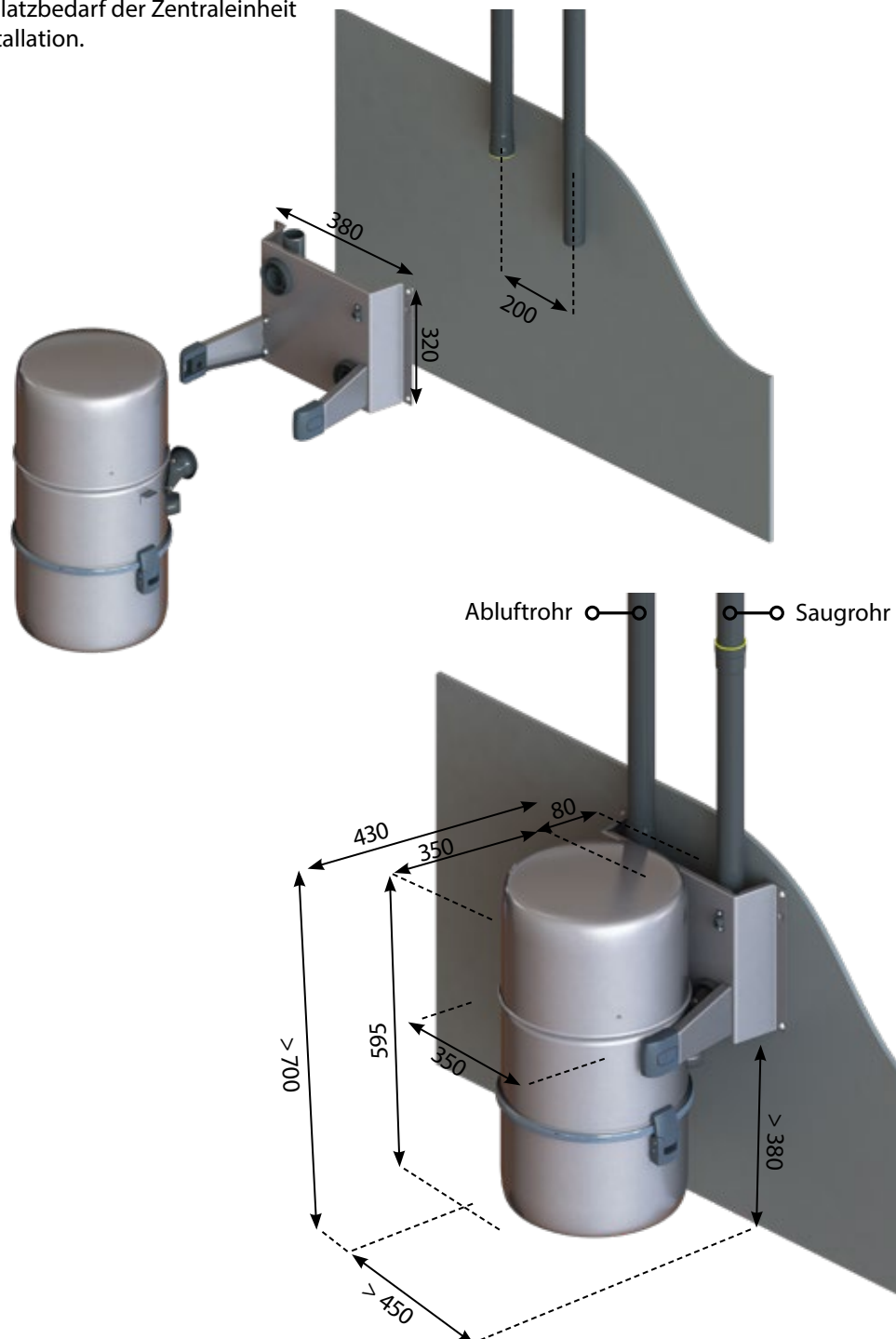
Die Wandmontageplatte für die C-Serie Zentralgeräte kann entweder aufputz oder unterputz montiert werden.

Die Tragarme für die Zentraleinheit sind dem Zentralgerät beigelegt und werden an die Wandmontageplatte geschraubt. Die Gummidämpfer auf der Seite der Geräte werden in die U-förmigen Tragarme geführt. Danach wird das Zentralgerät durch Sicherungen auf den Tragarmen fixiert.

Das Zentralgerät ist also nicht fest mit der Wandstruktur des Hauses sondern über die Gummidämpfer verbunden, was das Geräusch der Anschlüsse von Saugstutzen und Abluftstutzen reduziert. Die Wandmontagplatte kann in beliebiger Höhe montiert werden, solange auf der Unterseite des Gerätes ein Freiraum von 50 mm verbleibt, damit der Staubbehälter entleert werden kann.

Aufputzinstallation

Maße für den Platzbedarf der Zentraleinheit bei Aufputzinstallation.



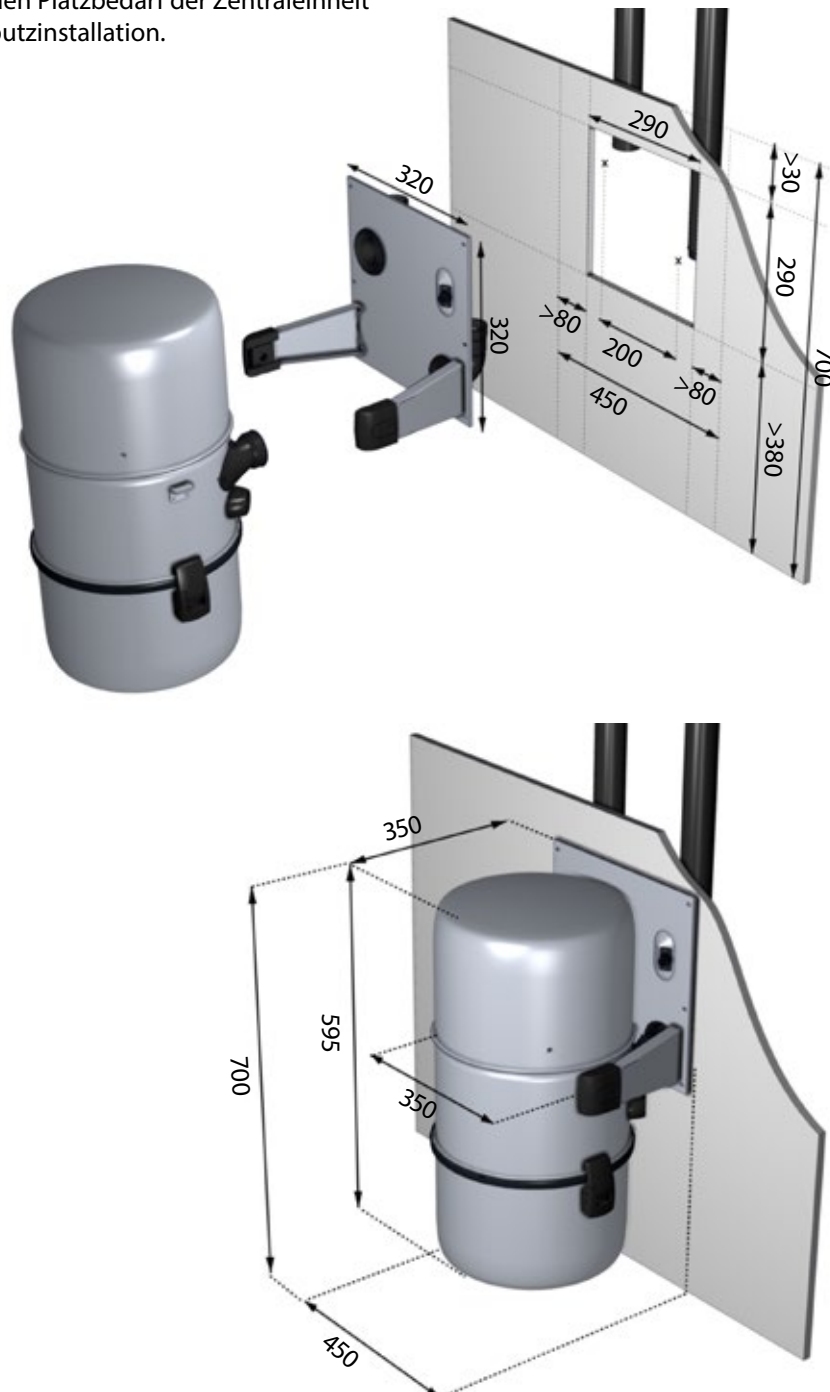
Während der Installation von Saugrohr und Abluftrohr ist zu beachten, dass diese bezüglich der Zentraleinheit auf die richtige Seite geführt werden. Bei Unterputzinstallation in Hohlwänden ist erforderlich, dass hinter der Montagetafel ausreichend Platz für die Verrohrung zu Verfügung steht und die andere Seite der Hohlwand vor der Installation geöffnet ist. Ein quadratisches Loch von 290 x 290 mm wird an der richtigen Position in die vordere Wand geschnitten. Saugrohr und Abluftrohr werden danach mit der Montagetafel

verbunden und das Niederspannungskabel an den 12 Volt Stecker (leicht von Montagetafel entfernbar) geklemmt. Danach kann die hintere Wand geschlossen werden.

Bei der Unterputzmontage in eine Ziegelwand muss entsprechend Platz für Saugrohr und Abluftrohr eingestemmt werden. Die Montagetafel muss dann bezüglich der Tiefe relativ genau zur fertig verputzten Oberfläche eingestellt werden.

Aufputzinstallation

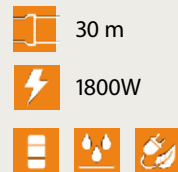
Maße für den Platzbedarf der Zentraleinheit bei Unterputzinstallation.



MODELLE

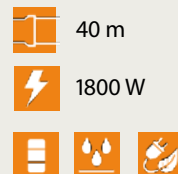
C 30 Résidence

Das Zentralgerät C 30 ist ausgelegt für Häuser und Wohnungen, bei der die Rohrlänge zur entferntesten Saugdose 30 m nicht übersteigt.



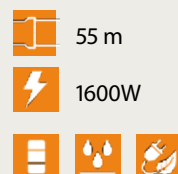
C 40 Résidence

Das Zentralgerät C 40 ist ausgelegt für Häuser und Wohnungen, bei der die Rohrlänge zur entferntesten Saugdose 40 m nicht übersteigt. Die C 40 Zentraleinheit bietet auch noch eine weitere ökologische und wirtschaftliche Option: Durch ihre fortschrittliche Technologie liefert sie mehr Leistung bei weniger Energieverbrauch. Die kraftvolle Turbine besitzt einen exzellenten Wirkungsgrad.



M 1000

Das Zentralgerät M 1000 ist ausgelegt für sehr grosse Häuser und Wohnungen, bei der die Rohrlänge zur entferntesten Saugdose 55 m nicht übersteigt. Die M 1000 Zentraleinheit ist zusätzlich mit Softstart ausgestattet. Durch Softstart läuft das Gerät sanft und leise an. Diese Funktion dient dem zusätzlichen Schutz des Motors und erhöht die Lebensdauer.



 die Rohrlänge vom Zentralgerät bis zur Saugdose, die am weitesten entfernt ist

 Elektrische Anschlussleistung

 Metallgehäuse

 spritzwasserfest

 energieeffizient

 LCD-Display

 Softstart

TECHNISCHE DATEN UND LIEFERUMFANG

Zentraleinheiten	C 30	C 40	M 1000
Elektrische Anschlussleistung [W] **	1800	1800	1600
Max. Unterdruck [kPa] *	30	30	37
Max. Luftleistung [W] *	610	670	672
Schallpegel Lp dB(A) +/- 2 dB **	57	57	64
Staubbehälter [liter]	13	13	20
Max. Saugrohrlänge[m]	30	40	55
Breite [mm]	350	350	380
Höhe [mm]	595	595	747
Gewicht [kg]	9.1	9.1	15.7
spritzwasserfest	Ja	Ja	Ja
Überlastungsschutz	Ja	Ja	Ja
Überhitzungsschutz	Ja	Ja	Ja

* gemessen an der Turbine

** gemessen nach Norm IEC 60704

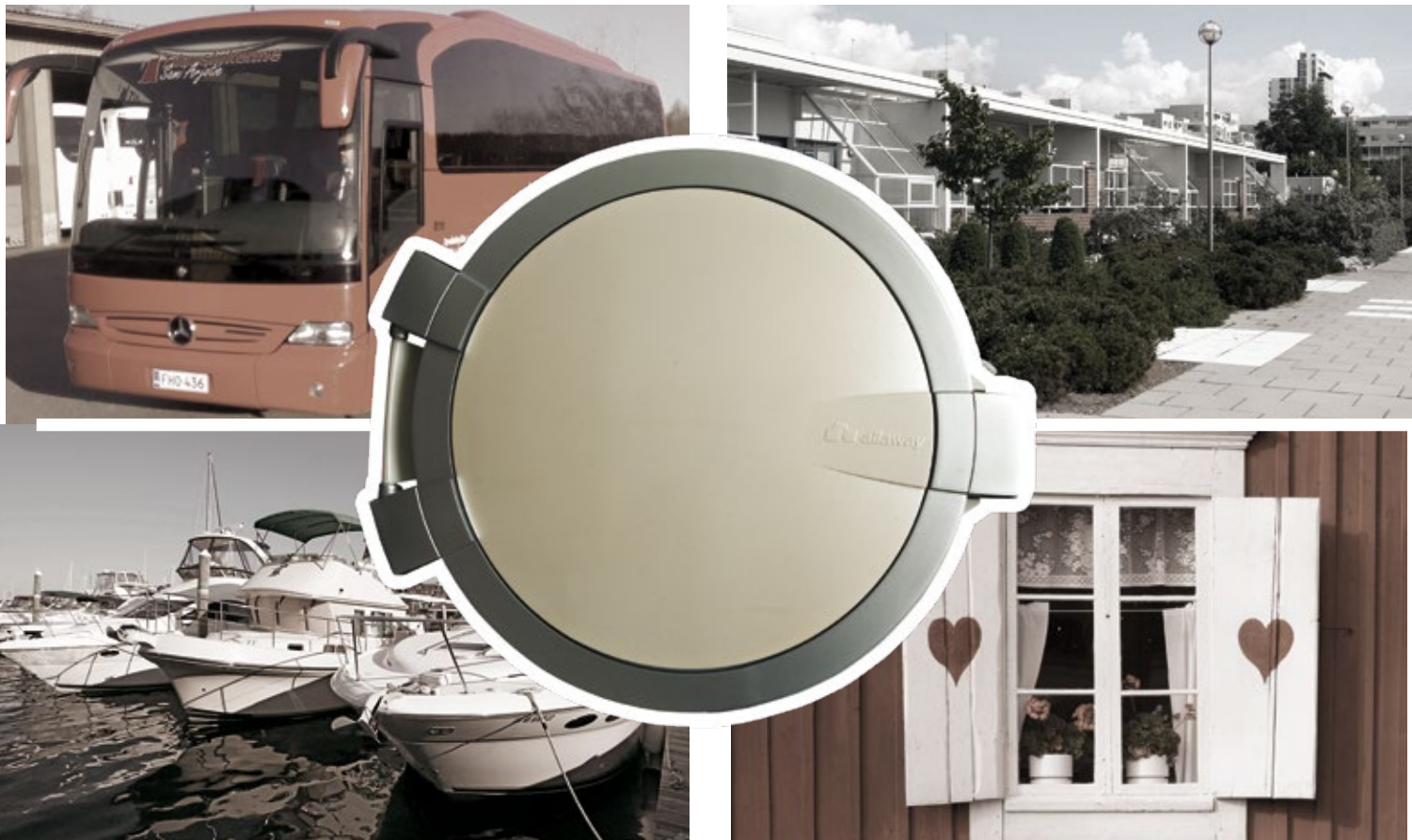
LIEFERUMFANG

Der Lieferumfang der Zentraleinheit umfasst Zentralgerät, Filter, Tragarme mit Lagesicherungen und die Gebrauchs- und Wartungsanleitung.

PRODUKTSPEZIFISCHES ZUBEHÖR

	Wandmontageplatte C-Serie silber für Aufputzinstallation Artikel Nr. 80761		Wandmontageplatte C-Serie silber für Unterputzinstallation. Artikel Nr. 80763
	Aufrüstsatz für Staubsäcke 13 l Artikel Nr. 81114 mit Mikrofaserstaubbeutel für C-Serie 2 Stk.		Waschbarer Polyester- Filter für A/C- Serie Artikel Nr. 10819
	Staubsäcke 13 l Artikel Nr. 80689 Mikrofaserstaubbeutel für C-Serie 2 Stk.		Filterschutz für A/C-Serie Artikel Nr. 80692

Duo



Dank der neuen DUO Zentraleinheit hängt die Anschaffung einer Zentralstaubsauganlage nicht länger vom Vorhandensein eines Technikraumes ab. Der DUO wurde speziell für kleine Wohnungen, Reihenhäuser und Ferienwohnungen entwickelt. Aufgrund der kleinen

Abmessungen kann der DUO nahezu überall in Ihrem Zuhause untergebracht werden. Das eigenwillige Design ist verfügbar in den Farbkombinationen schwarz/silber und weiss/silber. Es bestehen viele Optionen zur Auswahl des idealen Installationsplatzes



INSTALLATION DER ZENTRALEINHEIT

Der DUO kann in kleinsten Räumen sowohl horizontal als auch vertikal eingebaut werden. Die DUO Einheit ist 440 mm breit und 300 mm hoch und wiegt nur 5,5 kg. Das Gerät ist stark genug, um eine Fläche von 100 m² zu reinigen. Sie können den Saugschlauch direkt an die angebaute Saugdose anstecken oder von dieser Saugdose

eine Rohrleitung zu anderen Saugdosen führen. Es ist möglich, den DUO in kleinen Wohnungen, Ferienwohnungen, Wohnmobilen, Booten etc. zu installieren. Entdecken Sie selbst weitere Möglichkeiten, dieses Gerät einzusetzen.

EINBAUMÖGLICHKEITEN



1. Der DUO kann über eine seitliche Montagekonsole befestigt werden, und zwar
 - vertikal an der Rückwand.
 - vertikal an der Seitenwand.
2. Der DUO kann über eine seitliche Montagekonsole befestigt werden, und zwar
 - horizontal auf einem Einlegeboden (am Boden)
 - horizontal an der Wand.
3. Der DUO kann horizontal über die am Geräteboden geschraubte Montagekonsole an die Rückwand des Kastens geschraubt werden.
 - Gerätedeckel öffnet von rechts nach links.
 - Gerätedeckel öffnet von oben nach unten.
4. Der DUO kann durch Löcher an seinem Boden an einen Einlegeboden geschraubt werden (vertikal am Boden).

Bild 13. Soll die Zentraleinheit in einen Schrank eingebaut werden, so empfehlen wir, dass die Saugdose außerhalb des Schrankes platziert wird, damit die Schranktür nicht jedes mal zum Saugen geöffnet werden muss.

INSTALLATIONSMETHODE 1 - die Abluft wird nach außen geführt.

Durch die kleinen Abmessungen des Gerätes ist es oft einfacher, den DUO innerhalb der Wohnung an einem zentralen Platz zu positionieren, damit man sich die Installation der Saugrohre zu den Saugdosen sparen kann. Die Saugdose wird dann direkt an den DUO montiert. Die einzige notwendige Verrohrung ist die der Abluft nach außen. Mit dem langen flexiblen Saugschlauch des Reinigungssets erreichen Sie dann alle Bereiche innerhalb der Wohnung. An den DUO kann natürlich auch ein Rohrleitungssystem mit zusätzlichen Saugdosen angebunden werden. Die Saugdosen müssen entsprechend zentral positioniert werden



Bild 14. . Längsseits des DUO kann man eine eigene Saugdose befestigen, von welcher die Saugrohre dann ganz normal von einer Saugdose zur nächsten gezogen werden können.

INSTALLATIONSMETHODE 2 – die Abluft wird in den Installationsraum geblasen

Wenn es nicht möglich ist, eine Abluftleitung nach außen zu verlegen, wird der DUO mit einem Aparto Kit ausgerüstet. Der Aparto Kit umfasst eine Saugdose und einen HEPA Abluftfilter. Die Abluft wird also gefiltert in den Installationsraum der Zentraleinheit, z. B. in den Schrank, geblasen. Hiermit wird also nicht die Abluft des Zentralgerätes weiträumig im Wohnraum verteilt – so wie bei konventionellen Handstaubsaugern – sondern die Abluft bleibt im Bereich des Installationsplatzes.



DUO APARTO KIT

Der Aparto Kit wird beim Einbau des DUO in eine Wohnung benötigt, wenn es schwierig ist, die Abluftleitung nach außen zu führen. Der Aparto Kit beinhaltet einen HEPA-Abluftfilter, durch den die Abluft des Gerätes gereinigt in den umgebenden Installationsraum geblasen wird.



Der Aparto Kit beinhaltet:

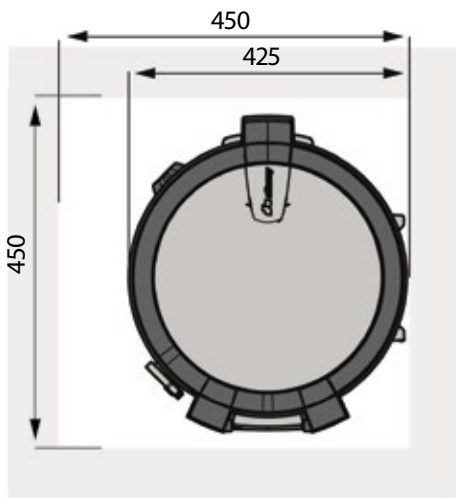
- 1 Stk. Saugdose
- 1 Stk. HEPA-Abluftfilter
- 1 m Montagschlauch zur Verbindung der Saugdose mit dem Zentralgerät
- 1 Stk. Schalldämpfer
- 3 Stk. Kabelbinder
- 1 Stk. Rohrstecker
- 10 cm Verbindungsrohr zum Schalldämpfer
- 1 Stk. Saugdosenverlängerung

1 m Niederspannungs-Steuerleitung

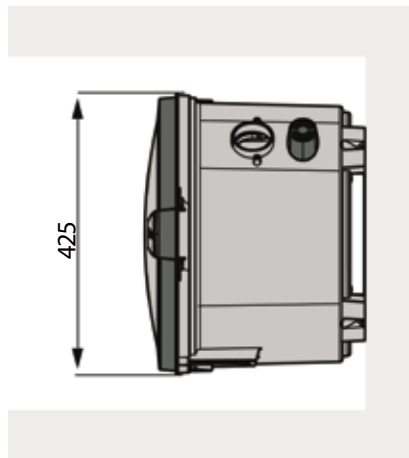
Die Saugdose, der HEPA-Abluftfilter, Schalldämpfer, Rohrstecker und Niederspannungs-Steuerleitung sind auch einzeln erhältlich.

ABMESSUNGEN UND PLATZBEDARF DER ZENTRALEINHEIT

Ansicht von vorne



Seitenansicht



Draufsicht

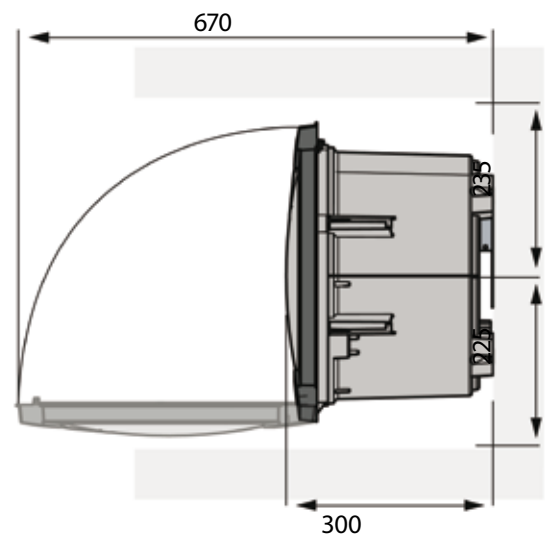
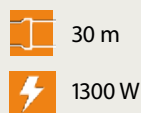


Bild 15. Das DUO Zentralgerät hat eine stabile Wandmontageplatte, die viele Installationsmöglichkeiten bietet. Diese Montagekonsole bietet eine feste Verbindung mit der Wand. Der DUO kann auch ohne Wandmontageplatte durch Schraublöcher am Boden des Gerätes auf einen Regalboden geschraubt werden.

MODELLE

DUO

Dieses Produkt wurde E-zertifiziert gemäß der Richtlinie UN-ECE R10 (Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit in der Automobilindustrie).



 die Rohrlänge vom Zentralgerät bis zur Saugdose, die am weitesten entfernt ist

 Elektrische Anschlussleistung

TECHNISCHE DATEN UND LIEFERUMFANG

Zentraleinheiten	Duo schwarz/weiss
Elektrische Anschlussleistung [W]*	1300
Max. Unterdruck [kPa] *	30
Max. Luftleistung [W] *	550
Schallpegel Lp dB(A) +/- 2 dB **	58
Staubbehälter [liter]	10
Breite [mm]	440
Höhe [mm]	300
Gewicht [kg]	5.5
Überlastungsschutz	Ja
Überhitzungsschutz	Ja

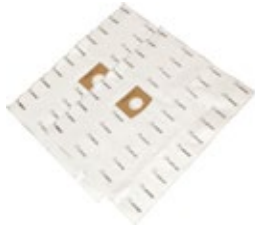
** gemessen an der Turbine

** gemessen nach Norm IEC 60704

LIEFERUMFANG

Das Zentralgerät beinhaltet einen 10 l Staubbeutel, Betriebsanleitung und Wartungshinweise.

PRODUKTSPEZIFISCHES ZUBEHÖR

	Staubbeutel DUO 10 L Artikel Nr. 80687 Mikrofaser 2 Stk./Packung.		Aufrüstsatz DUO Aparto Kit Artikel Nr. 81118
	HEPA filter Artikel Nr. 80686		Saugdose DUO Artikel Nr. 80170



ALLAWAY MANTA ist ein Hochleistungs-Zentralstaubsaugsystem für professionelle Anwendungen in Objekten mit großen Reinigungsflächen und hohen Einschaltzeiten oder/und wenn das System gleichzeitig von mehreren Reinigungskräften benutzt wird. Typische Objekte sind Hotels, Büros, öffentliche Gebäude und jede Art von größeren Objekten im Zusammenhang mit Hausstaub. Das MANTA System ist nicht geeignet für Bereiche, wo der Staub

bzw. das Sauggut nicht dem normalen Hausstaub entspricht, wie z. B. in industriellen Produktionsstätten. Während der Planung muss die Eignung dieses System von ALLAWAY Oy genehmigt werden. Die Planung, Installation und Umsetzung muss von einer Firma durchgeführt werden, die von ALLAWAY Oy auf diesem Anwendungsgebiet eingeschult wurde. MANTA Systeme werden individuell geplant und angeboten.

HOTEL



TECHNISCHER
RAUM



STANDMONTAGE





BITTE BEACHTEN SIE!

Die aktuellen offiziellen Richtlinien müssen bei der Planung und Installation des Systems beachtet werden. Während der Planung und Installation der Saugleitungen müssen Brandabschnitte beachtet, und die Zulässigkeit der Materialien am Installationsort überprüft werden. Bei Durchdringung von Wänden oder Geschoßdecken zwischen Brandabschnitten wenden Sie die Vorschriften für die Durchführung von Kunststoff-Abwasserleitungen sinngemäß an. Wo erforderlich, verwenden Sie zugelassene Brandschutzprodukte wie z.B. Brandmanschetten oder speziellen Zement. Durchdringungen mit Rohren aus Materialien, die unter die Kategorie brennbar fallen, sollen vermieden werden. Die Rohre können aber unter Umständen mit einer zugelassenen Brandschutzisolierung versehen werden. Die Saugverrohrung wird grundsätzlich mit dem 44 mm ALLAWAY Saugrohr hergestellt. Werden andere Rohre an speziellen Installationsstellen verwendet, muss deren Eignung vorher von ALLAWAY Oy genehmigt werden.

PLANUNG DES MANTA-SYSTEM

SYSTEM FÜR EINE REINIGUNGSKRAFT

Das System wird grundsätzlich wie bei einem Wohnhaus ausgelegt. Die Verrohrung führt von den Saugdosen zum Zentralgerät auf kürzesten Weg mit entsprechenden Verzweigungen zu den Saugdosen.

SYSTEM FÜR ZWEI ODER MEHRERE REINIGUNGSKRÄFTE

Die zu reinigende Fläche wird in Reinigungszonen eingeteilt, von denen jeweils ein eigenes 44 mm Rohrsystem bis zum Einlass des Sammelrohrs der Zentraleinheit führt. Um eine ausreichende Strömungsgeschwindigkeit im Rohrsystem in allen Anwendungsfällen zu garantieren, kann immer nur ein Benutzer in einer Reinigungszone saugen. Das notwendige Luftvolumen bei mehreren Benutzern könnte nicht durch ein 44 mm Saugrohr transportiert werden. Würde ein Rohr größeren Durchmessers verwendet, würde darin die Strömung zu langsam sein und Staub und sonstiges schwereres Sauggut könnte nicht sicher bis zum Gerät transportiert werden. Dadurch würde das Risiko von Ablagerungen, ja sogar Verstopfungen signifikant steigen. Ein Lageplan über die Einteilung in die verschiedenen Reinigungszonen muss für die Anwender zur Verfügung gestellt werden.

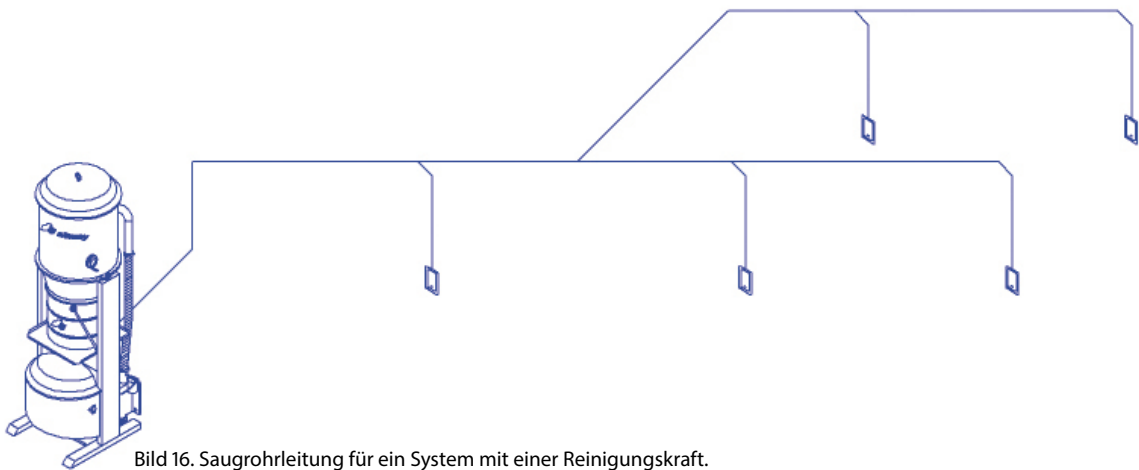


Bild 16. Saugrohrleitung für ein System mit einer Reinigungskraft.

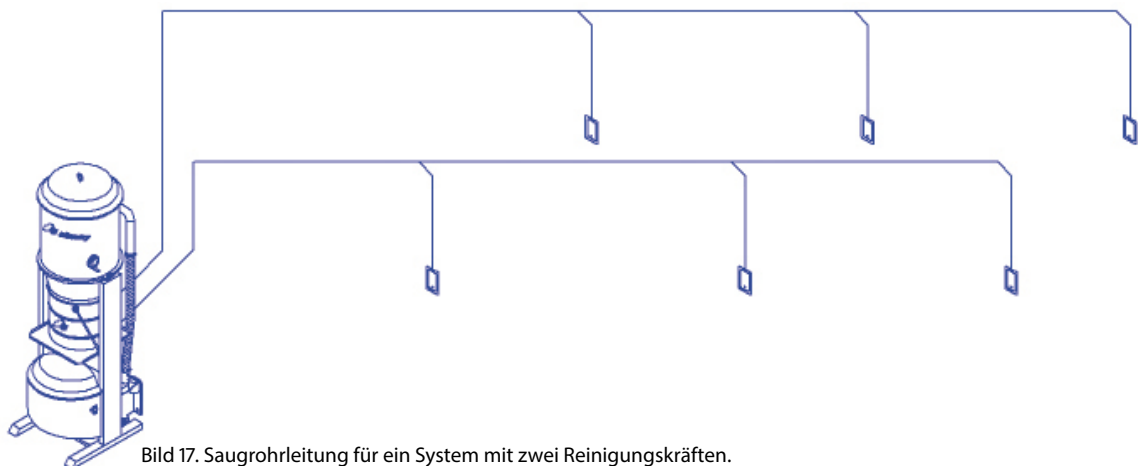


Bild 17. Saugrohrleitung für ein System mit zwei Reinigungskräften.

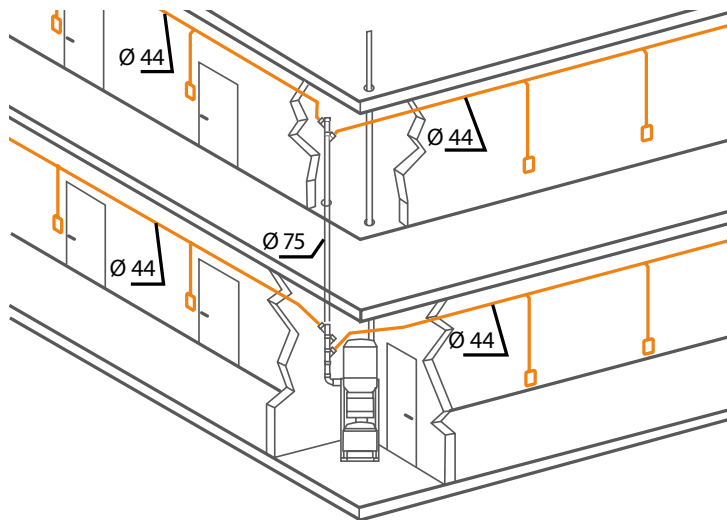


Bild 18. Bei Gebäuden mit mehreren Stockwerken kann ein 75 mm Sammelrohr senkrecht durch alle Geschoßdecken geführt werden, wobei die einzelnen 44 mm Rohrsysteme aus den Reinigungszone mit diesem Sammelrohr verbunden werden. In diesem Fall muss die Zentraleinheit direkt unterhalb dieses Sammelrohres positioniert sein. Das dicke Sammelrohr darf niemals horizontal installiert werden. Der flachest zulässige Winkel des Sammelrohres beträgt 45°.

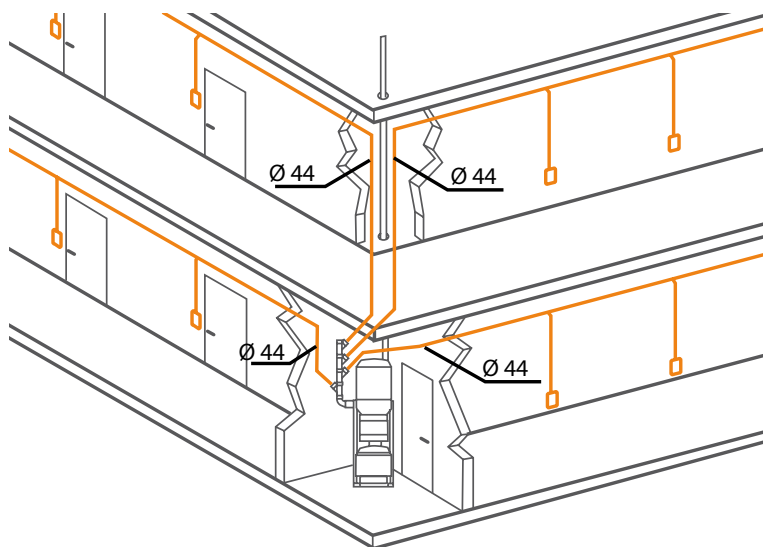


Bild 19. Andere Verbindungsmöglichkeit der Rohrleitungen aus den einzelnen Reinigungszone mit der Zentraleinheit.

DIE VERBINDUNG DER ZENTRALEINHEIT MIT DEM ROHRSYSTEM

Jede Reinigungszone besitzt ihr eigenes 44 mm Saugrohrsystem, welches separat zur Zentraleinheit geführt wird. Die ankommenden Rohrleitungen werden mit dem Einlass der Zentraleinheit oder mit einer 75 mm Sammelleitung, die mit dem Einlass des Gerätes verbunden ist, vernetzt. Die Drehrichtung des Elektromotors muss bei der Abnahme der Zentraleinheit auf Richtigkeit überprüft werden. Bei falscher Drehrichtung müssen die Phasenleitungen in der Wandsteckdose entsprechend vertauscht werden. Die Schlauchverbindungen zwischen dem Gebläse der Zentraleinheit und der Filtereinheit darf unter keinen Umständen entfernt und danach mit der Sammelleitung der Verrohrung kurzgeschlossen werden. Testen Sie nach der Fertigstellung der Installation das komplette System auf richtige Funktion, bevor Wände, Decken und Fußböden geschlossen werden.

SAUGDOSEN

Hochwiderstandsfähige Edelstahl-Saugdosen werden in professionellen Systemen verwendet. Diese Saugdosen können in alle Wandstrukturen eingebaut werden. Verschließbare Edelstahlsaugdosen im Boden sind normal begehbar. Der Schlüssel zu den verschließbaren Dosen wird mit dem Reinigungsset gemeinsam aufbewahrt. Die Edelstahldosen besitzen einen Reed-Kontakt. Die Muffe am Saugschlauch hat einen Magnet in einem drehbaren Ring und aktiviert den Reed-Kontakt - das System schaltet sich ein. Die Edelstahldosen können aufputz oder unterputz installiert werden (siehe Abschnitt über Saugdosen).

ÜBERPRÜFUNG DES SYSTEMS

Die Luftdichtheit des Rohrsystems kann überprüft werden, indem man alle Saugdosen verschließt und die Zentraleinheit maximal 1 Minute einschaltet. Kommt Luft aus dem Abluftrohr, ist das System undicht. Lokalisieren und beseitigen Sie die Undichtheit. Betreiben Sie das Zentralgerät für nicht länger als 1 Minute mit geschlossenen Saugdosen, da sonst die Turbine überhitzt und beschädigt wird, wenn kein Luftdurchsatz zur Kühlung gegeben ist. Prüfen Sie das Rohrsystems nicht mit Überdruck.

Überprüfen Sie die Schaltfunktion an jeder Saugdose durch normales Einschalten. Bei Fehlfunktion überprüfen Sie die Verbindungen mit den Steuerleitungen. Das System kann hinsichtlich Verstopfung durch Einsaugen eines kleinen Teststückes an jeder Saugdose überprüft werden. Wird dieses Teststück nicht bis in den Saugbehälter transportiert, so lokalisieren und beseitigen Sie diese Blockade.

Abluftleitung Ø mm

Anzahl der Zentral-einheiten	Manta 3000	Manta 6000	Manta APC3
1	100	100	100
2	100	100	125
3	125	125	160
4	160	160	250
5	250	250	315
6	250	250	315



Bild 20. Reinigungsset des Manta-Systems.

FÜHRUNG DER AUSBLASLEITUNG

Es kann zweckdienlich sein, die Installation der Ausblasleitung gemeinsam mit dem Einbau der Lüftungsleitungen vorzunehmen. Verwenden Sie ein handelsübliches Wickelpfalzrohr oder andere Metallrohre für die Ausblasleitung von der Zentraleinheit für den Auslass aus der Zentraleinheit. Thermische Isolation und Luftdichtheit der Ausblasleitung muss gegeben sein. Die Position der Auslassbohrung aus dem Gebäude muss gemäß anzuwendenden Bauvorschriften festgelegt werden. Die Dimension der Ausblasleitung erfolgt in Abhängigkeit von Type und Anzahl der angebundenen Zentralgeräte (siehe Tabelle).

Ist die Länge der Ausblasleitung über 10 m, so soll dessen Durchmesser eine Dimension größer gewählt werden. Beachten Sie die Temperatur der Abluft (55° – 80 ° C) beim Planen der Abluftleitung, Leiten Sie die Abluft nicht in das Gebäude. Es wird empfohlen, den ALLWAY Turboschalldämpfer mit Durchmesser 100 mm zu verwenden. Ist der festgelegte Durchmesser der Abluftleitung größer, so verwenden Sie einen Schalldämpfer aus dem Lüftungsbereich. Die beste Position für den Schalldämpfer ist grundsätzlich so nahe wie möglich am Ende der Abluftleitung.

REINIGUNGSSET

Mit den Manta-Systemen werden Reinigungssets für professionelle Anwendung geliefert. Diese sind mit einem Stahlhandgriff und Stahlteleskoprohr ausgeführt und es steht eine große Anzahl von Saugbürsten und Düsen zur Verfügung. Das Einschalten des Manta-System erfolgt mit Magnetstart. Aufgrund der Schaltungstechnik im Zentralgerät können Reinigungssets mit Handgriffstarts nicht verwendet werden. Die Reinigungssets können hinsichtlich Schlauchlänge und Saugdüsen den Anforderungen der Reinigungsaufgabe angepasst werden.



POSITION DER ZENTRALEINHEIT

Mehrere Faktoren beeinflussen die Position des Zentralgerätes. Der folgende Abschnitt beschreibt Situationen rund um das Zentralgerät. Dieselben Prinzipien gelten für Lösungen mit mehreren Zentralgeräten, wenn die zu reinigende Gesamtfläche in mehrere Reinigungszonen zu unterteilen ist. Die optimale Verteilung mehrerer Geräte im Gebäude stellt kürzest mögliche Rohrlängen sicher, wodurch Kosten gespart und der Reinigungswirkungsgrad maximiert werden.

Anforderungen an den Installationsraum:

- Die maximal zulässige Steigstrecke in der Saugverrohrung liegt bei ca. 6 m.
- Ein Freiraum von ca. 1 m vor der Zentraleinheit sollte zu Wartungszwecken gegeben sein.
- Mehrere Zentraleinheiten können im selben Raum nebeneinander angeordnet sein.
- Reservieren Sie auch zusätzlichen Platz für Funktionsdiagramme sowie Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Das Zentralgerät wird üblicherweise im Erdgeschoß oder im Keller aufgestellt. Es darf jedoch auch 2 Stockwerke über der zu reinigenden Fläche positioniert sein.
- Die Temperaturgrenzen des Installationsraumes liegen zwischen + 5° und + 40° C.
- Lärmpegel der Zentraleinheit ist 65 - 75 dB. Beachten Sie mögliche Lärmbelastungen außerhalb des Installationsraumes.
- Wartungsarbeiten im Installationsraum müssen möglich sein.
- Lüftung des Installationsraumes - spezielle Information erhalten Sie aus untenstehender Tabelle.



LÜFTUNG DES INSTALLATIONSRAUMES

Ein Teil der Motorleistung der Zentraleinheit wird in Wärme umgewandelt, die hauptsächlich über die Abluft abgeführt wird. Es bleibt jedoch ein Teil der Wärme im Installationsraum der Zentraleinheit. Entnehmen Sie diesen Wärmeanteil aus nebenstehender Tabelle. Die Wärmeentwicklung hängt stark von der Bodenbeschaffenheit der Reinigungsfläche ab.

Beispielsweise verursacht das Saugen von Spannteppichen mehr Wärmeentwicklung als das Saugen von Hartböden. Die Umgebungstemperatur des Elektromotors der Zentraleinheit darf aus Gründen der Wärmeabfuhr 40° C nicht übersteigen.

Die Menge der abzuführenden Wärme hängt von der Benützungsdauer, der Größe des Installationsraumes und der Beschaffenheit der Wände ab. Als Richtlinie für die Belüftung von Räumen mit weniger als 20 m³ Volumen gilt näherungsweise 55 – 70 l/s pro Zentraleinheit in diesem Raum. Wird das nicht durch das Hauptlüftungssystem des Gebäudes bewerkstelligt, müssen beispielsweise thermostatgesteuerte Ausblasventilatoren angebracht werden.

Lüftung des Installationsraumes

Manta 3000	500 - 800 W
Manta 6000	800 - 1500 W
Manta APC 3	600 - 1400 W

MANTA APC 3



Eine automatische Leistungssteuerung (Automatic Power Control = APC) der Zentraleinheit erhöht die Leistung der Turbine automatisch, wenn ein weiterer Benutzer hinzukommt.

Die Steuereinheit erkennt den Unterschied, wenn zusätzlich Saugdosen geöffnet werden. Die Motordrehzahl wird erhöht, um ausreichende Leistung für alle Benutzer sicherzustellen. An 3 Saugdosen kann gleichzeitig gesaugt werden, wenn sich diese in verschiedenen Reinigungszonen befinden. Beendet ein Benutzer das Arbeiten, so verringert sich die Leistung, um die Gesamtleistung des Systems wieder auf die Anzahl der offenen Saugdosen abzustimmen.

Ein System für 3 gleichzeitige Benutzer erfordert 3 eigene Rohrstränge in die entsprechenden Reinigungszonen. Die grundsätzliche Auslegung der Manta APC 3 Zentraleinheit entspricht einem System für 3 Benutzer und einer maximal zulässigen Rohrlänge zu den Saugdosen von 60 m pro Benutzer. Benötigt man ein System für nur 2 Benutzer, so kann ein autorisierter ALLAWAY Partner eine andere maximale Rohrlänge festlegen. Der Frequenzwandler liefert in Abhängigkeit der gleichzeitigen Benutzer Frequenzen von 40 bis 88 Hz, wenn keine der PRESET Leitungen in Gebrauch ist.

Die Zentraleinheit kann auch auf feste Drehzahlen gesetzt werden (PRESET 1 u. PRESET 2). Diese Methode wird angewandt für weiter entfernte Reinigungszonen mit größeren Rohrlängen, wo die APC Steuerung nicht genug Leistung bringen würde. Man verwendet eine PRESET Leitung in Gebäuden mit mehreren Stockwerken im näheren Bereich des Gerätes und einer weiter entfernten Reinigungszone, wie z.B. einen Luftschutzraum. Die Stockwerke wären dann die Reinigungszonen für die APC Steuerung und der Luftschutzraum die Zone für die PRESET Leitung.

BEISPIEL FÜR DIE AUSWAHL DER ZENTRALGERÄTE

- Saugfläche 5.800 m².
- Betriebszeit 8 Std. mit 6 Reinigungskräften gleichzeitig.

Lösungsmöglichkeiten:

2 Manta APC 3 Zentraleinheiten, wenn die Geometrie des Gebäudes und die Positionen der Zentralgeräte ein Rohrsystem ermöglichen, bei dem die maximale Distanz zu den Saugdosen 60 m nicht übersteigt und pro Zentralgerät maximal 3 Reinigungskräfte vorgesehen sind.

3 Manta 6000 Zentraleinheiten, wenn die maximale Distanz zu den Saugdosen 60 m beträgt. Die Zentraleinheiten können an verschiedenen Stellen des Gebäudes aufgestellt sein. 2 Reinigungskräfte können pro Gerät gleichzeitig arbeiten.

6 Manta 3000 Zentraleinheiten, wenn die maximale Distanz zu den Saugdosen 70 m beträgt.

MANTA 3000

Die Manta 3000 Zentraleinheit ist für einen Benutzer bei einer maximalen Distanz zwischen Zentraleinheit und Saugdose von 70 m ausgelegt.

 4 kW



MANTA 6000

Die Manta 6000 Zentraleinheit ist für 2 gleichzeitige Benutzer bei einer maximalen Distanz zwischen Zentraleinheit und Saugdose von 60 m ausgelegt. Es kann eine Reinigungskraft pro Reinigungszone arbeiten.

 5.5 kW



MANTA APC 3

Die Leistung des Manta APC 3 kann entsprechend der Benutzerzahl angepasst werden. Es können zwischen 1 und 3 Reinigungskräfte gleichzeitig arbeiten. Die automatische Leistungssteuerung (APC) berücksichtigt die momentane Anzahl der Benutzer im System und stellt ausreichende Saugleistung für jeden Benutzer sicher. Gegenüber anderen Systemen spart der APC 3 beträchtlich an Energie ein, wenn nur 1 oder 2 Reinigungskräfte arbeiten.

 4 - 7.5 kW



 die Rohrlänge vom Zentralgerät bis zur Saugdose, die am weitesten entfernt ist

 Elektrische Anschlussleistung

 Metallgehäuse

 spritzwasserfest

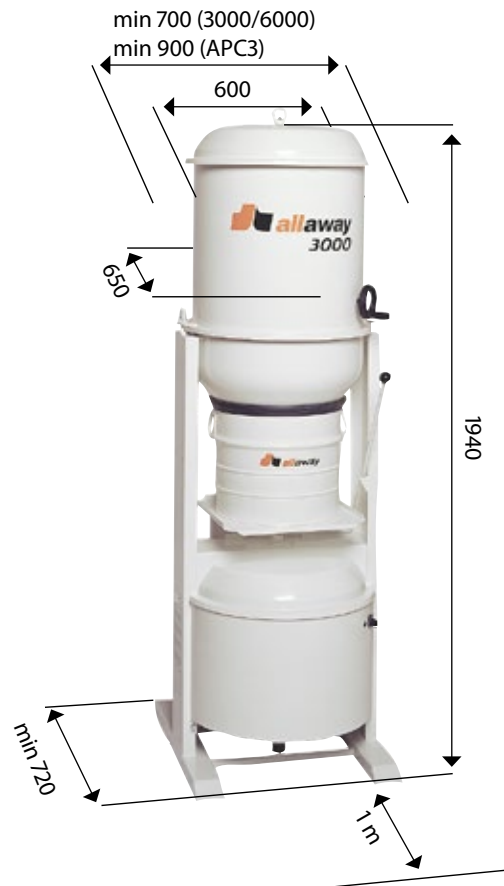
 energieeffizient

 LCD-Display

 Softstart

 Schallwellenstart

ABMESSUNGEN UND PLATZBEDARF DER ZENTRALEINHEIT



TECHNISCHE DATEN

Zentraleinheiten	Manta 3000	Manta 6000	Manta APC	
Elektrische Leistung [kW] *	4,0	5,5	4,0-7,5	
Stromanschluss	32 A 3-Phasen Kraftsteckdose mit 25 A Absicherung	32 A 3-Phasen Kraftsteckdose mit 25 A Absicherung	16 A 3-Phasen Kraftsteckdose mit 16 A Absicherung	
Gehäuseklasse	IP34	IP34	IP34	
Max. Unterdruck [kPa] *	32	40	33	
Luftdurchsatz [l/sec]	108 (390 m³/h)	108 (390 m³/h)	178 (640 m³/h)	
Schallpegel Lp dB(A)/-2dB**	n. 70	n. 69	n. 75	
Staubbehälter [liter]	34	34	34	
Saugschlauchlänge (Durchmesser 32 mm)	8m or 10 m	8m or 10 m	8m or 10 m	
Breite [mm]	600	600	800	
Höhe [mm]	1965	1965	1965	
Tiefe [mm]	650	650	650	
Gewicht [kg]	149	153	155	
Maximale Saugdistanz [m] (excl. Sammelrohr)			Automatic	Fixed
- 1 Reinigungskraft	70	100	80	100
- 2 Reinigungskraft	-	60	70	80
- 3 Reinigungskraft	-	-	60	-

* gemessen an der Turbine

** gemessen nach Norm IEC 60704

